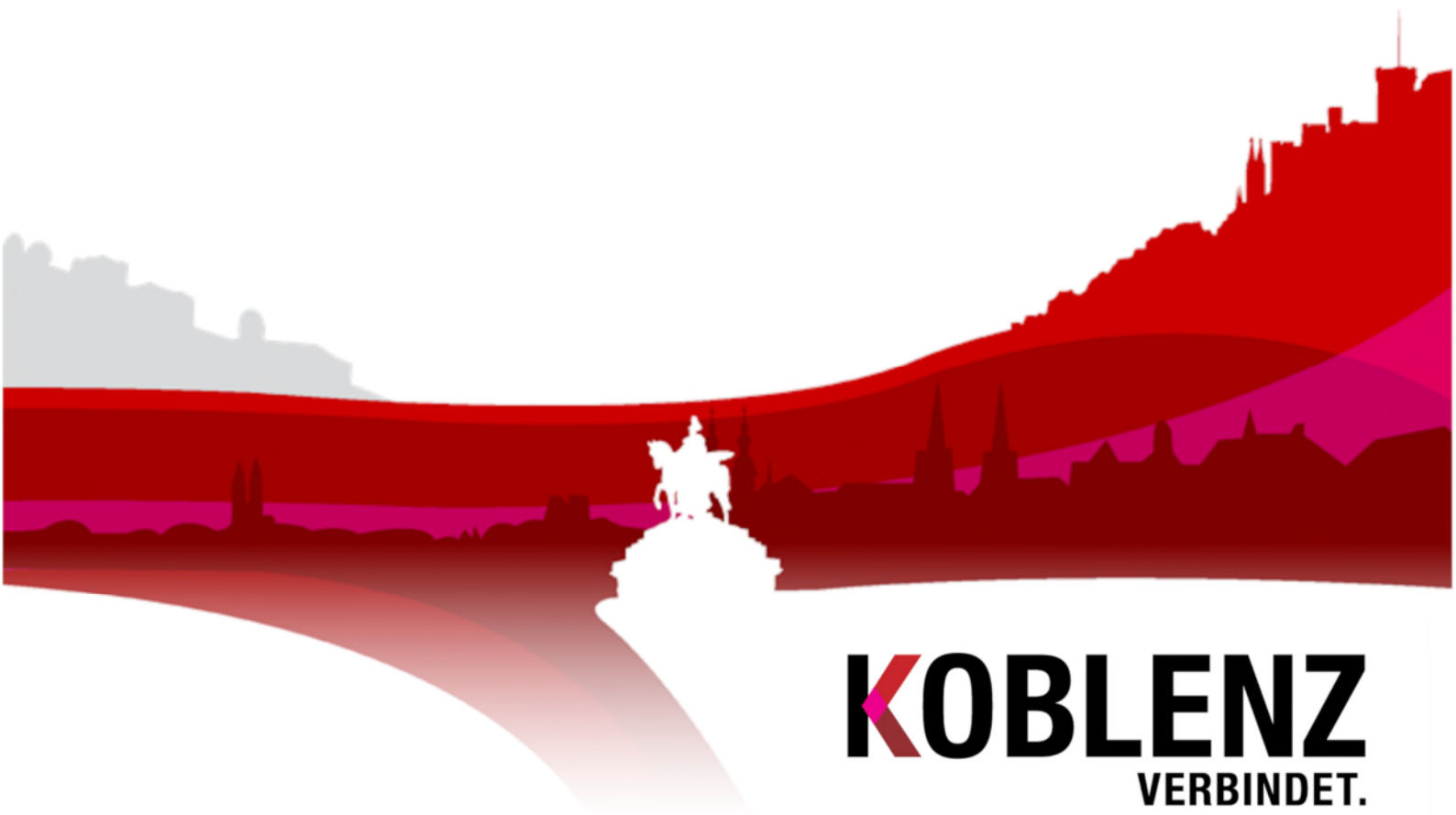


Stadtteilsteckbrief Mitte 2025

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System



KOBLENZ
VERBINDET.

Stadtteilsteckbrief

Mitte 2025

Aktualisierungsstand: 31.03.2026

Stadt Koblenz
Der Oberbürgermeister
Kommunalstatistik und Stadtforschung

Statistischer
Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244

E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de

Internet: www.statistik.koblenz.de

Newsletter: www.newsletter.koblenz.de

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null
0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
. Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
() Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
r berichtigte Angabe
p vorläufige Zahl
s geschätzte Zahl
* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Aus rein pragmatischen Gründen - Verständnis und bessere Lesbarkeit - wird auf eine explizite Unterscheidung der Schreibweisen nach dem Geschlecht verzichtet und in der Regel die männliche Schreibform gewählt.

Publikation: Mai 2026

Bezug: Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter www.statistik.koblenz.de zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

© Stadt Koblenz, 2026
Postfach 20 15 51
56015 Koblenz

Inhaltsverzeichnis

1 Aufbau und Inhalt des Stadtteilsteckbriefs	3
2 Aufbau der Steckbriefstabellen	4
3 Verzeichnis der Steckbriefstabellen	5
3.1 Demographische Strukturdaten.....	6
3.2 Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten.....	8
3.3 Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegungen	10
3.4 Wohnraumstrukturen	12
3.5 Arbeitsmarkt und Soziales.....	14
3.6 Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle Angebote im Stadtgebiet.....	16
3.7 Wahlergebnisse.....	18
4. Stadtteilprofil im graphischen Überblick	21
Stadtteilprofil Teil 1: Demographie	22
Stadtteilprofil Teil 2: Soziales, Nahversorgung, Wahlbeteiligung.....	23
5. Verzeichnis der Adressenbereiche des Stadtteiles	24

1 Aufbau und Inhalt des Stadtteilsteckbriefs

Das Raumbezugssystem der kleinräumigen Gliederung der Stadt Koblenz teilt das Stadtgebiet in 30 Stadtteile ein. Die Bandbreite der Einwohnerzahlen – der kleinste Stadtteil (Stolzenfels) zählt rund 370 Einwohner, der größte (Metternich) mehr als das 25-fache davon – ist nur ein Beispiel für das große Spektrum unterschiedlicher demographischer, wohnräumlicher oder sozioökonomischer Strukturen und Lebensbedingungen, das diese Gebietseinheiten innerhalb der Stadt aufspannen.

Eine der zentralen Aufgaben der großstädtischen Kommunalstatistik ist es, die planenden und steuernden Instanzen des Gemeinwesens durch qualifizierte Informationsdienstleistungen dabei zu unterstützen, ihre Aufgaben in bestmöglicher Kenntnis der Gegebenheiten und der Erfordernisse wahrzunehmen. Der räumlich differenzierte Blick auf die Stadtteile oder anderweitig abgegrenzte Einheiten (z.B. Grundschulbezirke, Stimmbezirke, Programmgebiet Sozial Stadt) ist hierbei von ganz besonderer Bedeutung. Im Verbund der amtlichen Statistik mit dem Statistischen Amt der EU (Eurostat), dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern ist es der Kommunalstatistik vorbehalten, die räumliche Informationsebenen „unterhalb der Gemeindegrenze“ zu bedienen.

Kleinräumige Differenzierungen und Stadtteilvergleiche z.B. bezüglich demographischer Strukturen, Nahversorgungsangebote, Arbeitslosigkeit oder Wohnbautätigkeit sind demnach prägende Elemente im Koblenzer Statistischen Informationssystem (KoStatIS) und in den darauf aufbauenden Routineberichterstattungen wie dem Statistischen Jahrbuch, dem Quartalsbericht oder dem monatlichen Bevölkerungsbericht. Im Gegensatz zu dieser themenspezifischen Perspektive der kleinräumigen Differenzierung stellt der hier vorliegende Stadtteilsteckbrief den Stadtteil als Einheit, die es auf der Basis statistischer Kennzahlen „steckbrieflich“ und dennoch möglichst umfassend zu beschreiben gilt, in den Vordergrund. Kernstück sind sieben Steckbrieff Tabellen zu den Themen (1) Demographische Struktur, (2) Struktur der Privathaushalte, (3) Bevölkerungsbewegungen, (4) Wohnraumstruktur, (5) Arbeitsmarkt und Soziales, (6) Nahversorgung und (7) Wahlergebnisse. Der allgemeine Aufbau der Steckbrieff Tabellen wird im nachfolgenden Kapitel beschrieben. Insgesamt werden pro Stadtteil und Berichtsjahr über 150 verschiedene Merkmalswerte und Kennzahlen aus den genannten Themenbereichen ausgewiesen. Damit stellt der Stadtteilsteckbrief ein umfassendes, laufend aktuell gehaltenes statistisches Nachschlagewerk für alle am jeweiligen Stadtteil Interessierten dar. Ergänzend zu den Steckbrieff Tabellen informieren graphische Stadtteilprofile mit einer Auswahl von 30 unterschiedlichen Merkmalswerten und Kennzahlen in kompakter Form über Besonderheiten im Vergleich zu den anderen Stadtteilen.

2 Aufbau der Steckbriefstabellen

Datenverfügbarkeit vorausgesetzt wird für jedes Merkmal eine Zeitreihe der fünf letzten Jahre ausgewiesen.

Mitte	Bestand					Mittelwert	Tendenz	Stadtteilvergleich	
	2021	2022	2023	2024	2025	2021-2024	2025	2025	
Einwohner (HWS)									
nachr.: Nebenw ohnsitz	Anzahl	3.934	3.981	4.031	4.047	4.011	3.998	→	●●●●
darunter Frauen	%	96	96	90	89	86	93	↓	
		49,5	49,5	48,8	49,3	49,7	49,3	→	●●

Die Veränderungstendenzen des aktuellsten Berichtsjahres im Vergleich zum Mittelwert der Vorjahre der Berichtreihe werden in der auf die Merkmalswerte folgenden Tabellenspalte symbolisch durch Pfeile dargestellt:

- ↑ starke Zunahme
- ↗ mäßige Zunahme
- gleichbleibende Tendenz
- ↘ mäßige Abnahme
- ↓ starke Abnahme

Aufgrund der sehr unterschiedlichen Wertespektren der einzelnen Merkmale, ist es nicht sinnvoll einheitliche Schwellenwerte der prozentualen Veränderung eines Wertes für die Zuweisung des jeweiligen Symbolpfeils zu definieren. Je nach Merkmal werden daher unterschiedliche, nicht im Einzelnen ausgewiesene Schwellenwerte zu Grunde gelegt.

Von besonderer Bedeutung für die „steckbriefliche“ Beschreibung eines Stadtteils ist der Aspekt des Stadtteilvergleichs. Wie ist die Ausprägung eines bestimmten Merkmals im Stadtteil X gegenüber den anderen 29 Stadtteilen von Koblenz einzuordnen? Um diese Frage anschaulich und kompakt zu beantworten, findet das statistische Konzept der Quantile Verwendung. Für jedes vergleichsrelevante Merkmal wird eine Rangfolge über alle 30 Stadtteile erstellt. Die Rangfolge vom höchsten zum niedrigsten Wert wird in fünf gleichgroße – also jeweils sechs Stadtteile umfassende – Gruppen (=Quintile) unterteilt. Das erste Quintil enthält die Stadtteile mit den sechs höchsten Werten des jeweils betrachteten Merkmals, das fünfte Quintil die Stadtteile mit den niedrigsten Werten. Die Zuordnung des jeweiligen Quintils je Stadtteil und Merkmal wird wiederum symbolisch durch Punkte dargestellt:

- unter allen 30 Stadtteilen zählt der Wert zu den 6 niedrigsten (5.Quintil)
- Stadtteil nimmt in der Rangfolge eine Position zwischen 19 und 24 ein (4. Quintil)
- Stadtteil nimmt in der Rangfolge eine Position zwischen 13 und 18 ein (3. Quintil)
- Stadtteil nimmt in der Rangfolge eine Position zwischen 7 und 12 ein (2. Quintil)
- unter allen 30 Stadtteilen zählt der Wert zu den 6 höchsten (1.Quintil)

Drei Punkte entsprechen nach diesem Konzept also einem durchschnittlichen Wert. Liegt der jeweilige Merkmalswert (weit) unter Durchschnitt, wird dies durch zwei bzw. einen Punkt visualisiert, während vier bzw. fünf Punkte einer (weit) überdurchschnittlichen Ausprägung des Merkmals im Stadtteilvergleich entsprechen.

3 Verzeichnis der Steckbrieff Tabellen

- 3.1 Demographische Strukturdaten
- 3.2 Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten
- 3.3 Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegungen
- 3.4 Wohnraumstrukturen
- 3.5 Arbeitsmarkt und Soziales
- 3.6 Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle Angebote
- 3.7 Wahlergebnisse

3.1 Demographische Strukturdaten

Datenquellen

(1) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

Personenkreis

Die demographischen Basisdaten beziehen sich ausschließlich auf die mit Haupt- oder alleinigen Wohnsitz in Koblenz registrierte Bevölkerung. Die Einwohner mit Nebenwohnsitz werden nachrichtlich ausgewiesen.

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Bevölkerung mit Migrationshintergrund

Zur Bestimmung des Migrationshintergrundes wird in Koblenz das Programm MigraPro eingesetzt. Zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund zählen neben den Einwohnern mit ausländischer Staatsbürgerschaft auch Deutsche, die im Ausland geboren sind (ohne Kriegsflüchtlinge) oder eingebürgert wurden bzw. neben der deutschen eine weitere Staatsangehörigkeit besitzen. Für die unter 18-jährigen Kinder wird ggf. der Migrationshintergrund der Eltern bzw. eines Elternteils übernommen (= familiärer Migrationshintergrund). Eine Verknüpfung über mehr als zwei Generationen ist dagegen nicht möglich.

Familienstand

Die prozentuale Zusammensetzung der Bevölkerung nach dem Familienstand bezieht sich auf die Einwohner im Alter von mindestens 18 Jahren. Personen ohne Angabe zum Familienstand werden der Kategorie „ledig“ zugeordnet.

Altersstrukturelle Kennzahlen

Neben der Aufgliederung in 13 Altersgruppen sollen spezifische altersstrukturelle Kennzahlen über den Altersaufbau und die Alterungsdynamik im Stadtteil Aufschluss geben. Das Durchschnittsalter entspricht dem arithmetischen Mittel.

Jugendquotient = Zahl der unter 20-jährigen je 100 20- bis unter 65-jährige

Altenquotient = Zahl der mindestens 65-jährigen je 100 20- bis unter 65-jährige

Greying Index = Zahl der mindestens 80-jährigen je 100 60- bis unter 80-jährige

Wohndauer

Die Zusammensetzung der Bevölkerung nach der bisherigen Wohndauer in Koblenz ist ein Indikator für die Stadt- bzw. Quartiersbindung der Bewohner. Berücksichtigt werden bei der Berechnung nur die Einwohner im Alter von mindestens 18 Jahren.

Hinweis: Im Laufe des Jahres 2023 kam es im Melderegister im Rahmen eines Software-Updates zu einer Korrektur des Zuzugsdatums zur Gemeinde. Dadurchbedingt sind die Anteile der Bewohnerinnen und Bewohner mit Zuzugsdatum vor mindestens 25 Jahren gegenüber den Vorjahren deutlich angestiegen.

I Demographische Strukturdaten

Mitte	Bestand					Mittelwert 2021-2024	Tendenz 2025	Stadtteil- vergleich 2025	
	2021	2022	2023	2024	2025				
Einwohner (HWS)		3.934	3.981	4.031	4.047	4.011	3.998	→	●●●●
nach: Nebenwohnsitz	Anzahl	96	96	90	89	86	93	↓	
darunter Frauen	%	49,5	49,5	48,8	49,3	49,7	49,3	→	●●
nach Migrationshintergrund									
Deutsche ohne Migrationshgr.		2.738	2.683	2.607	2.532	2.503	2.640	↓	
Deutsche mit Migrationshgr.	Anzahl	591	610	604	603	624	602	↗	
Ausländer		605	688	820	912	884	756	↑	
Bevölkerung mit Migrationshgr.	%	30,4	32,6	35,3	37,4	37,6	33,9	↑	●●●●
nach Familienstand (Bevölkerung im Alter von mind. 18 Jahren)									
ledig		56,2	57,0	57,4	57,1	56,9	56,9	→	●●●●●
verheiratet		31,4	31,2	30,9	31,3	31,5	31,2	↗	●
verwitwet	%	4,3	4,2	4,1	4,0	4,0	4,2	→	●
geschieden		8,1	7,5	7,6	7,6	7,6	7,7	→	●
nach Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre									
0 bis 3		107	107	97	83	87	99	↘	
3 bis 6		71	84	80	81	77	79	→	
6 bis 11		91	101	109	100	111	100	↗	
11 bis 15		80	70	79	88	92	79	↗	
15 bis 18		64	66	70	72	60	68	↘	
18 bis 25		494	497	492	480	434	491	↘	
25 bis 35	Anzahl	1.012	1.021	1.071	1.099	1.115	1.051	↗	
35 bis 45		562	601	583	605	607	588	→	
45 bis 55		423	410	420	397	379	413	↘	
55 bis 65		412	408	407	418	428	411	→	
65 bis 75		312	301	312	318	302	311	→	
75 bis 85		234	243	228	211	217	229	↘	
85 und älter		72	72	83	95	102	81	↑	
Altersstrukturelle Kennzahlen									
Durchschnittsalter		39,9	39,8	39,6	39,8	40,0	39,8	→	●
Jugendquotient		16,9	18,3	19,6	18,8	18,4	18,4	→	●
Altenquotient		21,8	21,7	21,9	21,7	21,7	21,7	→	●
Greying Index		32,7	33,7	34,0	33,7	32,3	33,5	↘	●●●
nach Wohndauer in Koblenz (Bevölkerung im Alter von mind. 18 Jahren)									
Zuzug vor höchstens 3 Jahren		27,7	28,8	27,6	28,0	25,7	28,0	↓	●●●●●
Zuzug vor mind. 25 Jahren	%	16,9	15,8	22,2	17,4	18,4	18,1	→	●
Wohnhaft in Koblenz seit Geburt		6,6	6,4	6,9	7,2	6,5	6,8	→	●
nach Konfessionszugehörigkeit									
katholisch		35,5	33,1	31,4	30,1	28,5	32,5	↓	●
evangelisch		17,4	16,9	15,6	14,7	14,2	16,2	↘	●●●
sonstige	%	7,0	7,0	6,7	6,3	6,0	6,8	↘	●●●
keine oder kein Eintrag		40,0	42,9	46,2	49,0	51,2	44,5	↑	●●●●●

3.2 Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten

Datenquellen

(1) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

Personenkreis

Der Personenkreis bezieht sich ausschließlich auf alle Bewohner von Privathaushalten, deren Haushaltsvorstand mit Haupt- oder alleinigem Wohnsitz in Koblenz registriert ist. Bewohner von Anstalten und Wohnheimen sind nicht berücksichtigt.

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Privathaushalte

Die Zuordnung der registrierten Personen zu gemeinsam lebenden und wirtschaftenden Privathaushalten erfolgt auf der Basis des Haushaltgenerierungsverfahren HHGEN. Dieses wertet zahlreiche im Melderegister erfasste Hilfsmerkmale als Indikatoren für die Zusammengehörigkeit von Personen im Rahmen eines mehrstufigen Zuordnungsverfahrens aus. Eine eindeutige Feststellung der Zahl und der Struktur der Privathaushalte auf der Basis des Melderegisters ist nicht möglich.

Alleinerziehende

Wenn nur eine erwachsene Bezugsperson gemeinsam mit mindestens einem minderjährigen Kind in einem Privathaushalt zusammengefasst ist, wird dieser als „Alleinerziehend“ typisiert.

II Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten

Mitte		Bestand					Mittelwert 2021-2024	Tendenz 2025	Stadtteil- vergleich 2025
		2021	2022	2023	2024	2025			
Privathaushalte (HWS)	Anzahl	2.548	2.568	2.622	2.686	2.647	2.606	↗	●●●●
	nachr.: Nebenw ohnsitz	66	61	59	57	58	61		
nach Anzahl der Personen									
Einpersonenhaushalte	Anzahl	1.636	1.656	1.724	1.779	1.746	1.699	↗	
	%	64,2	64,5	65,8	66,2	66,0	65,2	→	●●●●●
Zw eipersonenhaushalte		621	611	593	620	606	611	→	
Dreipersonenhaushalte	Anzahl	167	160	166	149	149	161	↘	
Vierpersonenhaushalte u.m.		124	141	139	138	146	136	↗	
Bew ohner je 100 Privathaushalte	Anzahl	152	153	152	150	151	152	→	●
Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren									
insgesamt	Anzahl	262	273	273	265	267	268	→	
...bezogen auf alle Haushalte	%	10,3	10,6	10,4	9,9	10,1	10,3	→	●
nach Anzahl der Kindern unter 18 Jahren									
eins	Anzahl	153	154	155	150	146	153	↘	
zw ei und mehr		109	119	118	115	121	115	↗	
darunter									
Alleinerziehende	Anzahl	67	66	67	67	72	67	↗	
... bezogen auf alle Hh. mit Kindern	%	25,6	24,2	24,5	25,3	27,0	24,9	↗	●●●●
Seniorenhaushalte nach dem Alter des jüngsten Mitglieds									
insgesamt	Anzahl	527	519	526	530	551	526	↗	
...bezogen auf alle Haushalte	%	20,7	20,2	20,1	19,7	20,8	20,2	→	●
davon jüngstes Mitglied im Alter von...									
60 bis 74 Jahre	Anzahl	327	314	331	332	344	326	↗	
älter als 75 Jahre		200	205	195	198	207	200	↗	
Junge Haushalte (ältestes Mitglied unter 35 Jahre)									
insgesamt	Anzahl	1.082	1.073	1.117	1.155	1.114	1.107	→	
... bezogen auf alle Haushalte	%	42,5	41,8	42,6	43,0	42,1	42,5	→	●●●●●
darunter									
Einpersonenhaushalte	Anzahl	830	824	867	903	865	856	→	
Mehrpersonenhaushalte		252	249	250	252	249	251	→	
Zusammensetzung der Mehrpersonenhaushalte nach Migrationshintergrund der Mitglieder									
kein Mitglied mit Migrationshintergrund	Anzahl	576	543	522	524	511	541	↘	
mindestens ein Mitglied mit Migh.		336	369	376	383	390	366	↗	
... bez.auf alle Mehrpersonenhaushalte	%	36,8	40,5	41,9	42,2	43,3	40,4	↗	●●●●
Mehrpersonenhaushalte mit Migrationshintergrund									
alle Mitglieder mit Migrationshintergrund	Anzahl	175	192	213	236	244	204	↑	
gemischte Zusammensetzung		161	177	163	147	146	162	↘	
... bezogen auf alle Mehrpersonen-Haushalte mit Migranten	%	47,9	48,0	43,4	38,4	37,4	44,4	↓	●●●

3.3 Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegungen

Datenquellen

- (1) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister für den Bewegungszeitraum 1.1. bis 31.12. des Jahres

Personenkreis

Die Daten beziehen sich ausschließlich auf die mit Haupt- oder alleinigen Wohnsitz in Koblenz registrierte Bevölkerung.

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Kalendarische Zuordnung der registrierten Bewegungen

Entscheidend für die Zuordnung einer im Meldewesen registrierten Bewegung (z.B. Wegzug einer Person) zu einem bestimmten Kalenderjahr ist das Datum, an dem diese Bewegung bestandsrelevant wurde. Bei einem Wegzug beispielsweise also das Jahr, in dem die weggezogene Person erstmals nicht mehr im Bevölkerungsbestand geführt worden ist – unabhängig davon, wann die Bewegung tatsächlich stattgefunden hat. Insbesondere bei Umzügen liegen oft Monate zwischen dem tatsächlichen Datum des Umzugs (= Aktionsdatum) und dem Datum der Meldung resp. der Erfassung im Register. Die Verwendung des Meldedatums an der Stelle des Aktionsdatums ermöglicht eine zeitnahe Auswertung der Bewegungsdaten ohne spätere Datenrevisionen.

Verwendung von Raten

Um eine bessere Vergleichbarkeit der Bevölkerungsbewegung in unterschiedlich großen Stadtteilen zu ermöglichen, werden neben den absoluten Fallzahlen jeweils Raten angegeben. So werden die Geburtenzahlen auf 1.000 Frauen im gebärfähigen Alter bezogen, die Zahl der Sterbefälle auf 1.000 Einwohner insgesamt im Bevölkerungsbestand des Stadtteils.

Nahwanderungen

Wanderungsverflechtungen mit den umliegenden Landkreisen (Mayen-Koblenz, Rhein-Hunsrück, Rhein-Lahn, Westerwald und Neuwied/Rhein) sowie innerstädtische Umzüge werden unter den primär vom Faktor Wohnen motivierten Nahwanderungen subsummiert.

Attraktivitätsquotient

Der Anteil eines Stadtteils an allen Zuwanderungen nach Koblenz von außerhalb in Relation zu dessen Anteil am Koblenzer Bevölkerungsbestand wird als Attraktivitätsquotient (für Zuwanderer) bezeichnet. Werte größer 1 indizieren einen überproportional großen Anteil des Stadtteils an der gesamten Zuwanderung.

Mobilitätsindex

Der Mobilitätsindex berechnet sich aus der Summe aller Wanderungen über die Stadtgrenze und innerstädtischen Umzüge je 1.000 Einwohner im Bestand und Jahr. Ein hoher Wert des Mobilitätsindex indiziert eine relativ geringe Quartiersbindung zum Stadtteil.

III Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegungen

Mitte	Bewegungen					Mittelwert 2021-2024	Tendenz 2025	Stadtteil- vergleich 2025	
	2021	2022	2023	2024	2025				
Natürliche Bevölkerungsbewegungen									
Geburten	Anzahl	51	44	38	25	38	40	→	
... bezogen auf 1000 Frauen im Alter zwischen 15 und 45 Jahren	%	51,3	42,7	37,4	23,8	36,2	38,8	↘	●●
Sterbefälle	Anzahl	22	29	26	34	23	28	↘	
... bezogen auf 1000 Einw ohner	%	5,6	7,3	6,5	8,4	5,7	6,9	↘	●
Geburtensaldo	Anzahl	+ 29	+ 15	+ 12	- 9	+ 15	+ 12	→	
... bezogen auf 1000 Einw ohner	%	+ 7,4	+ 3,8	+ 3,0	- 2,2	+ 3,7	+ 3,0	→	●●●●●
Raumbezogene Bevölkerungsbewegungen									
Zuwanderungen	Anzahl	780	799	886	878	788	836	↘	
<i>davon</i>									
von außerhalb der Stadt	Anzahl	499	555	594	635	543	571	↓	
... Anteil an allen Zuwanderungen von außen nach Koblenz	%	5,9	5,3	6,6	7,4	6,5	6,3	→	●●●●●
... Attraktivitätsquotient Zuwanderung		1,7	1,5	1,9	2,1	1,9	1,8	→	●●●●●
<i>darunter</i>									
aus dem Umland	Anzahl	132	135	135	127	121	132	↘	
außerhalb von Rheinland-Pfalz	Anzahl	301	301	429	459	390	373	↗	
Zuzüge aus anderen Stadtteilen	Anzahl	281	244	292	243	245	265	↘	
... Anteil an allen Zuwanderungen	%	36,0	30,5	33,0	27,7	31,1	31,8	→	●
Abwanderung	Anzahl	772	775	816	862	840	806	↗	
<i>davon</i>									
über die Stadtgrenze	Anzahl	458	470	475	507	458	478	↘	
... bezogen auf 1.000 Einw ohner	%	116,4	118,1	117,8	125,3	114,2	119,4	↓	●●●●●
<i>darunter</i>									
ins Umland	Anzahl	170	158	167	143	149	160	↘	
außerhalb von Rheinland-Pfalz	Anzahl	249	249	268	312	260	270	→	
Wegzüge in andere Stadtteile	Anzahl	314	305	341	355	382	329	↑	
... Anteil an allen Wegzügen	%	40,7	39,4	41,8	41,2	45,5	40,8	↗	●●●●●
Umzüge im Stadtteil	Anzahl	54	60	50	63	82	57	↑	
... Anteil an allen Nahwanderungen	%	10,0	11,5	9,0	11,2	13,4	10,4	↗	●●
Wanderungssalden	Anzahl	+ 8	+ 24	+ 70	+ 16	- 52	+ 30	↓	
... bezogen auf 1.000 Einw ohner	%	+2,0	+6,0	+17,4	+4,0	-13,0	+7,3	↓	●
<i>darunter</i>									
Nahwanderungen	Anzahl	- 71	- 84	- 81	- 128	- 165	- 91	↓	
... bezogen auf 1.000 Einw ohner	%	-18,0	-21,1	-20,1	-31,6	-41,1	-22,7	↓	●
Mobilitätsindex									
Wanderungen und Umzüge insgesamt	Anzahl	1.606	1.634	1.752	1.803	1.710	1.699	↗	
... bezogen auf 1.000 Einw ohner	%	408	410	435	446	426	425	→	●●●●●
Saldo aller Bevölkerungsbewegungen									
Saldo insgesamt	Anzahl	+ 37	+ 39	+ 82	+ 7	- 37	+ 41	↓	
... bezogen auf 1.000 Einw ohner	%	+9,4	+9,8	+20,3	+1,7	-9,2	+10,3	↓	●●

3.4 Wohnraumstrukturen

Datenquellen

- (1) Statistische Gebäudedatei der Stadt Koblenz zum 31.12. des Jahres
- (2) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres
- (3) Hochbauamt der Stadt Koblenz, Sachgebiet Wohnungsbauförderung

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Plausibilisierung und Konsolidierung der Statistischen Gebäudedatei nach Abgleich mit den Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung 2022

Im Rahmen des Zensus 2022 wurde deutschlandweit auch eine Vollerhebung des Gebäude- und Wohnungsbestandes durchgeführt. Die Ergebnisse konnten zur Plausibilisierung und ggf. Korrektur der Statistischen Gebäudedatei verwendet werden. Größere Veränderungen in der Bestandsstruktur zum Stichtag 31.12.2024 gegenüber den Vorjahren sind in weiten Teilen auf diese Anpassungen zurückzuführen.

Wohngebäude und Wohnungen

Nicht berücksichtigt sind Wohnungen in Wohnheimen und Anstalten, sowie Wohngebäude, die seit mehr als fünf Jahren völlig unbewohnt sind

Bezugsgrößen Einwohner und Privathaushalte

Entsprechend der Abgrenzung der Wohngebäude und Wohnungen wird nur die Zahl der Einwohner, die mit Haupt- oder alleinigem Wohnsitz in Koblenz registriert sind und in Privathaushalten leben als Bezugsgröße zur Ermittlung wohnraumstruktureller Kennwerte verwendet.

Sozialer Wohnungsbau

Berücksichtigt sind nur öffentlich geförderte Mietwohnungen (ohne Wohnheime) mit Orientierung auf einkommensschwache Haushalte sowie Mietwohnungen mit vom Land erworbenen Belegungsrechten.

IV Wohnraumstrukturen

Mitte		Bestand					Mittelwert	Tendenz	Stadtteil- vergleich
		2021	2022	2023	2024*	2025	2021-2024*	2025	2025
Wohngebäude- und Wohnungsbestand									
Wohngebäude	Anzahl	378	378	376	347	347	370	↓	●
Wohnungen		2.190	2.189	2.184	2.235	2.241	2.200	↗	●●●●
Wohnungen in									
Ein- und Zweifamilienhäusern	Anzahl	96	95	94	61	61	87	↓	
... bezogen auf alle Wohnungen	%	4,4	4,3	4,3	2,7	2,7	3,9	↘	●
darunter in Gebäuden mit Baujahr									
vor 1948		2,0	1,9	1,9	1,3	1,2	1,7	→	●
1949 bis 1976		1,6	1,6	1,6	1,3	1,2	1,5	→	●
1976 bis 2004	%	0,7	0,7	0,6	0,2	0,2	0,5	→	●
nach 2004		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	→	●
Mehrfamilienhäusern	Anzahl	2.094	2.094	2.090	2.174	2.180	2.113	↑	
... bezogen auf alle Wohnungen	%	95,6	95,7	95,7	97,3	97,3	96,1	↗	●●●●●
davon in Gebäuden mit Baujahr									
vor 1948		29,3	29,3	29,2	31,0	31,2	29,7	↗	●●●●●
1949 bis 1976		57,5	57,6	57,7	56,7	56,5	57,4	↘	●●●●●
1976 bis 2004	%	5,8	5,8	5,8	4,3	4,3	5,4	↘	●
nach 2004		3,0	3,0	3,0	4,7	4,7	3,4	↗	●●●●
Wohnungen mit ... Räumen									
1 bis 2		367	368	367	458	461	390	↑	
3 bis 4	Anzahl	1.183	1.183	1.182	1.257	1.263	1.201	↑	
5 und mehr		640	638	635	520	517	608	↓	
Wohnraumstrukturelle Kennwerte									
Durchschnittliche Wohnfläche	m ²	84,6	84,5	84,4	83,3	83,1	84,2	↘	●●
... je Einw ohner		47,7	47,0	46,3	46,1	46,4	46,8	→	●●
Einw ohner je 100 Wohnungen	Anzahl	177,3	179,6	182,3	180,4	178,9	179,9	→	●●
Privathaushalte je 100 Wohnungen		116,3	117,3	120,1	120,2	118,1	118,5	→	●●●●●
Bestand Sozialer Wohnungsbau									
Wohnungen	Anzahl	-	-	-	-	-	-	→	●
... bezogen auf den gesamten Wohnungsbestand	%	-	-	-	-	-	-	→	●

* Korrektur der Fortschreibungsbasis auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2022

3.5 Arbeitsmarkt und Soziales

Datenquellen

- (1) Bundesagentur für Arbeit: Arbeitslose, SV-Beschäftigte am Wohnort und Empfänger von Grundsicherung nach SGB II (Achtung: Stichtag 30.06. des Jahres!!); Bruttomonatsentgelte
- (2) Sozialamt der Stadt Koblenz: Empfänger von Grundsicherung nach SGB XII; Wohngeldstatistik
- (3) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

Die Beschäftigtenstatistik unterscheidet nach dem Wohnort- und dem Arbeitsortprinzip. Im Steckbrief ist die Zahl der SV-Beschäftigten ausgewiesen, die im jeweiligen Stadtteil ihren Hauptwohnsitz haben.

Arbeitslose nach Rechtskreisen

Arbeitslose im Rechtskreis des SGB III erhalten als Leistung der Arbeitslosenversicherung das so genannte Arbeitslosengeld I (ALG I). Arbeitslose, deren Anspruch auf ALG I erschöpft ist oder die die erforderlichen Anwartschaftszeiten nicht erfüllen erhalten die Grundsicherung für Arbeitssuchende (ALG II) als soziale Transferleistungen. Das Merkmal kann aufgrund massiv eingeschränkter Datenbereitstellung durch die BA ab 2018 nicht mehr ausgewiesen werden.

Arbeitslosenquoten auf Stadtteilebene....

... können nicht ermittelt werden, da die erforderliche Bezugsgröße (➔ Zahl aller zivilen Erwerbspersonen) unbekannt ist. Stattdessen wird eine Betroffenheitsquote ermittelt, die die Zahl der Arbeitslosen in Bezug zur Zahl der Einwohner im erwerbsfähigen Alter setzt. Die Kennzahl lässt kleinräumige Vergleiche der Betroffenheit zu, liegt aber systematisch unter der „wahren“ Arbeitslosenquote.

Empfänger und Bedarfsgemeinschaften nach SGB II

Neben den erwerbsfähigen Hilfebedürftigen erhalten auch die nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftige (zu mehr als 95% Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren) in den Bedarfsgemeinschaften der Grundsicherung für Arbeitssuchende Sozialgeld.

Empfänger und Bedarfsgemeinschaften nach SGB XII

Das SGB XII regelt u.a. die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. In der kleinräumigen Auflösung nach Stadtteilen sind nur Empfänger außerhalb von Einrichtungen (Wohnanstalten, Pflegeheime usw.) berücksichtigt.

Altersspezifische Betroffenheitsquoten im Bereich der Grundsicherung nach SGB II und SGB XII

Bezugsgröße zur Ermittlung der Betroffenheitsquoten nach Altersgruppen ist die in Privathaushalten lebende Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Koblenz. Die Zahl der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren in der Grundsicherung entspricht der Zahl der nicht erwerbsfähigen Hilfeempfänger in den SGB II-Bedarfsgemeinschaften.

V Arbeitsmarkt und Soziales

Mitte	Bestand					Mittelwert 2021-2024	Tendenz 2025	Stadtteilvergleich 2025	
	2021	2022	2023	2024	2025				
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort									
SV-Beschäftigte insgesamt	Anzahl	1.729	1.790	1.799	1.772	1.783	1.773	→	●●●●
... bezogen auf alle Einwohner im Alter zwischen 15 und unter 65 J.	%	58,3	59,6	59,1	57,7	59,0	58,7	→	●●●
<i>darunter</i>									
Frauen	Anzahl	803	837	838	798	826	819	→	
... bezogen auf alle Frauen im Alter zwischen 15 und unter 65 J.	%	56,1	57,6	58,6	54,7	56,7	56,8	→	●●●
Arbeitslose									
insgesamt	Anzahl	98	105	97	89	124	97	↑	●●●
... bezogen auf alle Einwohner im Alter zwischen 15 und unter 65 J.	%	3,3	3,5	3,2	2,9	4,1	3,2	↗	●●
nach Rechtskreisen									
SGB III	Anzahl	37	45	32	35	64	37	↑	
SGB II	Anzahl	61	60	65	54	60	60	→	
... SGB II bezogen auf alle Arbeitslosen	%	62,2	57,1	67,0	60,7	48,4	61,8	↓	●
Empfänger von Grundsicherung (SGB II und SGB XII)									
Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	153	152	142	129	140	144	↘	●●
... bezogen auf alle Privathaushalte	%	6,0	5,9	5,4	4,8	5,3	5,5	→	●●
Personen	Anzahl	207	217	192	168	189	196	↘	
... bezogen auf alle Einwohner in Privathaushalten	%	5,3	5,5	4,8	4,2	4,7	5,0	→	●●
nach Rechtskreisen									
SGB II	Anzahl	164	174	154	130	153	156	→	●●
SGB XII	Anzahl	43	43	38	38	36	41	↓	●●
nach Altersgruppen									
unter 15 Jahre	Anzahl	34	44	33	21	29	33	↓	●●
... bezogen auf alle unter 15-Jährige	%	9,8	12,2	9,1	6,0	7,9	9,2	↓	●●
15 bis unter 65 Jahre	Anzahl	152	151	136	123	140	141	→	●●
... bezogen auf alle 15- bis unter 65-Jährige	%	5,2	5,1	4,5	4,0	4,6	4,7	↘	●
65 Jahre und älter	Anzahl	21	22	23	24	20	23	↓	●●
... bezogen auf alle mindestens 65-Jährige	%	3,4	3,6	3,7	3,9	3,2	3,6	↓	●●
Haushalte mit Wohngeldbezug									
insgesamt	Anzahl	24	-	42	57	53	41	↑	
... bezogen auf alle Privathaushalte	%	0,9	-	1,6	2,1	2,0	1,2	↗	●●
Median des monatlichen Bruttoentgelts sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter									
		2020	2021	2022	2023	2024	2020-2023		
insgesamt	Euro	3.685	3.766	4.080	4.206	4.486	3.934	↑	●●●●●

Hinweise zum monatlichen Bruttoentgelt sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter:

Aus Gründen des Datenschutzes und der Datengeheimhaltung übermittelt die Bundesagentur für Arbeit nur für Raumeinheiten mit mindestens 500 Vollzeitbeschäftigten am Wohnort entsprechende Daten. Daher mussten folgende Stadtteile zu jeweils einer Einheit zusammengefasst werden: {Süd, Stolzenfeld}, {Oberwerth, Karthäuserhofgelände}, {Moselweiß, Lay}, {Bubenheim, Rübenach}, {Ehrenbreitstein, Niederberg} sowie {Arzheim, Arenberg und Immendorf}. Für die jeweiligen Stadtteile wird der Median des räumlichen Aggregats ausgewiesen.

Die Daten werden mit größerer zeitlicher Verzögerung bereitgestellt, sodass das Berichtsjahr der Bruttoentgelte dem Vorjahr der übrigen Sachthemen des Stadtteilsteckbriefs entspricht.

3.6 Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle Angebote im Stadtgebiet

Datenquellen

- (1) Infrastrukturkataster der kommunalen Statistikstelle
- (2) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Anschlussquoten

Die Anschlussquote gibt an, wieviel Prozent der Bevölkerung eines Stadtteils Zugang zu einer bestimmten infrastrukturellen Einrichtung in fußläufig erreichbarer Entfernung haben. Demzufolge kann die Anschlussquote einen Wertebereich zwischen 0 und 100 annehmen. Die Berechnung erfolgt auf der Basis eines Geographischen Informationssystems (GIS), das es auch ermöglicht topographische oder verkehrstechnische Barrieren (z.B. Bahntrassen) zu berücksichtigen. Für Briefkästen, Filialen der Deutschen Post, Banken, Geldautomaten, die Lebensmittelgrundversorgung, Einrichtungen der Kindertagesbetreuung, Grundschulen, Apotheken, Allgemeinärzte sowie Zahnärzte wird ein Luftlinienradius von 500 m, für Bushaltestellen und Spielplätze ein Radius von 300 m um die jeweilige Einrichtung als Einzugsbereich definiert.

Altersgruppenspezifische Einrichtungen

Bei der Ermittlung der Anschlussquoten werden auch die altersspezifischen Besonderheiten der Nachfrage berücksichtigt. Bezugsgröße für die Ermittlung der Anschlussquote für Einrichtungen der Kindertagesbetreuung ist die Zahl der unter 6-jährigen Kinder, für Spielplätze (nur städtische) die Zahl der unter 14-jährigen Kinder und für Grundschulen die 6- bis 10-jährigen Kinder im Stadtteil.

Nahversorgungsindex NVI

Der Nahversorgungsindex beschreibt als gewichteter Mittelwert sämtlicher Anschlussquoten die Gesamtversorgung eines Stadtteils, die umso besser zu bewerten ist je höher der Wert des NVI liegt. Der NVI spannt ein Wertespektrum von 0 bis 100 auf. Die Gewichtungen sind nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Angebot	Gewichtung in Prozent
Bushaltestelle	20,0
Supermarkt	15,0
Arztpraxis	12,5
Apotheke	12,5
Städtischer Spielplatz	10,0
Kindertagesstätte	7,5
Grundschule	7,5
Zahnarztpraxis	5,0
Bank-/Sparkassenfiliale	2,5
Geldautomat	2,5
Filialen Dt. Post	2,5
Briefkästen	2,5
Summe	100,0

VI Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle Angebote

Mitte	Stand					Mittelwert 2021-2024	Tendenz 2025	Stadtteilvergleich 2025
	2021	2022	2023	2024	2025			
Bushaltestelle			90,3	97,0	97,1			●●●●●
Supermarkt			87,1	87,7	87,9			●●●●●
Bank			79,4	80,6	80,5			●●●●●
Geldautomat			84,6	85,8	85,9			●●●●●
Post			70,3	63,5	63,0			●●●●●
Briefkästen			97,2	98,1	98,4			●●●●●
Kindertagesstätte			99,4	100,0	100,0			●●●●●
städt. Spielplatz			-	-	-			●
Grundschule			-	-	-			●
Apotheke			98,5	99,4	99,8			●●●●●
Arztpraxis			98,5	99,4	99,8			●●●●●
Zahnarztpraxis			98,8	99,7	100,0			●●●●●
NVI gewichtet			76,4	78,1	78,2			●●●●●

Hinweis: Aufgrund eines Methodenwechsels¹ in der Berechnung der fußläufigen Entfernung zum Berichtsjahr 2022 ist ein zurückblickender Zeitreihenvergleich nicht sinnvoll. In den kommenden Jahren wird die Zeitreihe wieder vervollständigt.

¹ s. Stadt Koblenz (2023): Nahversorgung in Koblenz – Einzugsbereiche über Routing realistischer berechnen.- KoStatIS-InfoBlatt (<https://www.koblenz.de/downloads/aemter-und-eigenbetriebe/statistikstelle/querschnitt/nahversorgungsbericht/2023-nahversorgung-in-koblenz-einzugsbereiche-ueber-routing-realistischer-berechnen.pdf?cid=3021>) (zuletzt geöffnet am 30.04.2026)

3.7 Wahlergebnisse

Datenquellen

(1) Amtliche Endergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Stadtratswahlen

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Verteilung der Stimmenanteile bei Bundestags- und Landtagswahlen

Ausgewiesen sind jeweils die Zweitstimmenanteile.

VII Wahlergebnisse

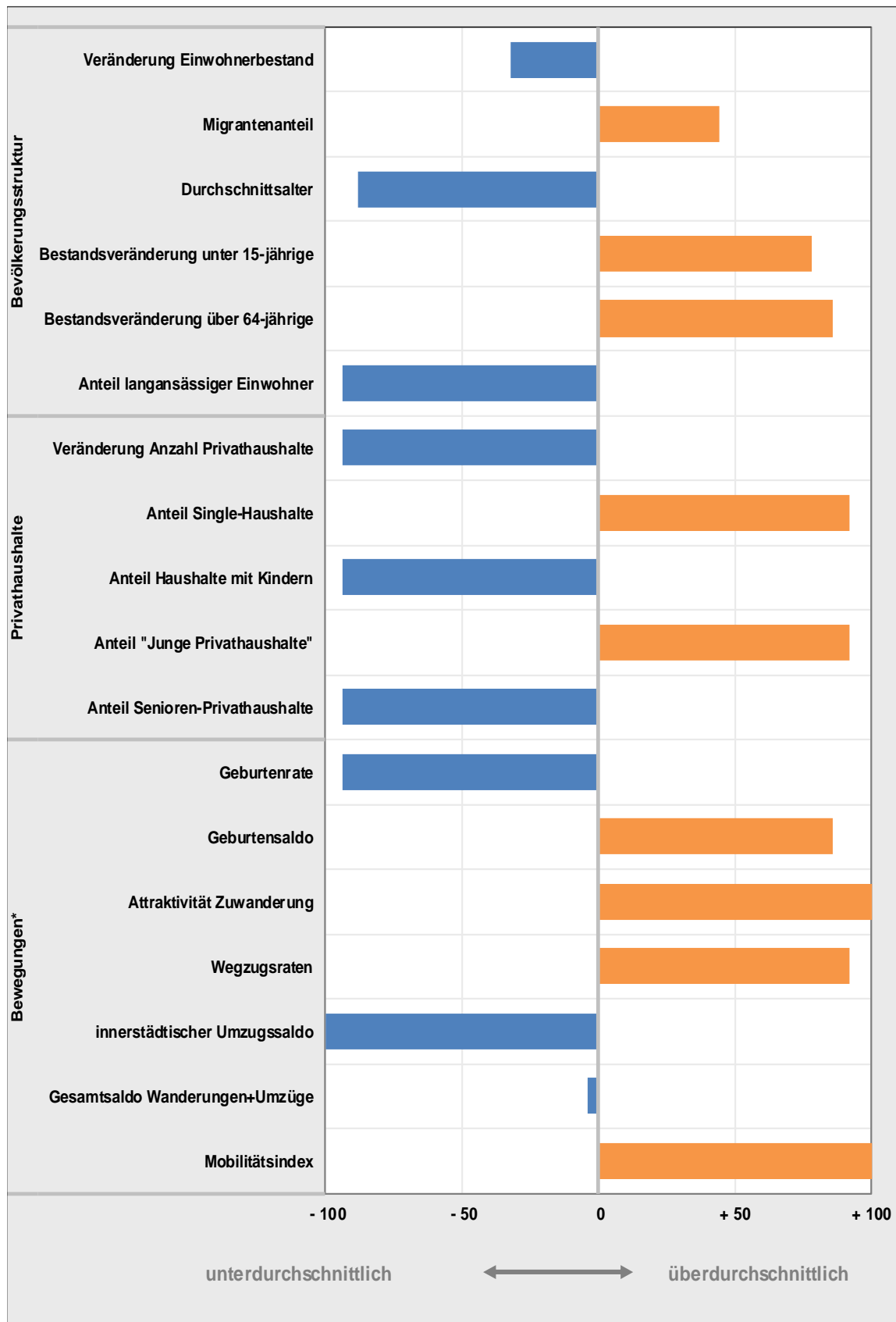
Mitte	Bundestag				Landtag				Stadtrat			
	2021	2025	Dif	Rang	2016	2021	Dif	Rang	2019	2024	Dif	Rang
Wahlberechtigte Anzahl	2.959	2.823	↘	••••	3.062	2.991	↘	••••	3.165	2.902	↓	••••
Wahlbeteiligung %	81,9	87,3	↑	•••••	72,5	68,2	↘	••••	64,5	67,8	↗	••••
Verteilung der gültigen Stimmen auf die Parteien												
CDU %	18,3	22,3	↗	•	28,0	21,4	↓	•	19,7	20,3	→	•
SPD	21,6	19,3	↘	•••	34,5	28,3	↓	•	15,9	16,9	→	••
FDP	11,2	6,4	↘	••••	6,6	6,2	→	••••	4,2	4,9	→	••••
GRUENE	30,9	21,6	↓	•••••	13,3	21,7	↑	•••••	34,8	29,8	↘	•••••
LINKE	5,9	14,9	↑	•••••	6,3	5,3	→	•••••	5,8	6,0	→	•••••
AfD	4,1	8,1	↗	•	6,1	3,5	↘	•	5,0	6,4	→	•

4. Stadtteilprofil im graphischen Überblick

Das Stadtteilprofil soll einen schnellen Überblick über die Besonderheiten des Stadtteils im innerstädtischen Vergleich bieten. Dazu werden 30 besonders aussagekräftige Merkmale und Kennzahlen aus den sieben Steckbrieff Tabellen grafisch aufbereitet. Für jede der ausgewählten Variablen wird eine Rangfolge vom niedrigsten zum höchsten Wert über alle 30 Stadtteile gebildet. Dem im Steckbrief betrachteten Stadtteil wird die Position in dieser Rangfolge (Minimum=1, Maximum=30) für jede Variable als Rangzahl zugewiesen. Zum Zweck einer anschaulicheren Visualisierung werden die Rangzahlen auf ein Wertespektrum von - 100 (=kleinster im Stadtgebiet vorkommender Wert) bis + 100 (höchster Wert) transformiert und als Balkendiagramm dargestellt. Je größer der Betrag dieser normierten Rangzahl, desto stärker weicht die Ausprägung des jeweiligen Merkmals vom Durchschnitt aller Stadtteile ab.

Abweichend zu den Steckbrieff Tabellen beziehen sich die Auswertungen zum Themengebiet „Bevölkerungsbewegungen“ auf den Stützzeitraum der letzten drei Jahre, um eine größere Stabilität der Ergebnisse zu erzielen.

Stadtteilprofil Teil 1: Demographie



* Stützzeitraum für Raten- und Saldenberechnung: 2023 bis 2025

Stadtteilprofil Teil 2: Soziales, Nahversorgung, Wahlbeteiligung



5. Straßen- und Adressverzeichnis

Stand: 31.12.2025

Straßenname	Hausnummerbereich				PLZ	Code	Stadtteil
	ungerade		gerade				
	von	bis	von	bis			
Am Mainzer Tor	1	1			56068	11	Mitte
Bahnhofplatz	1	3	2	2	56068	11	Mitte
Bahnhofplatz	5	5			56075	11	Mitte
Bahnhofplatz	17	19	18	20	56068	11	Mitte
Bahnhofstraße	9	47	2	60	56068	11	Mitte
Bismarckstraße	1	33	6	36	56068	11	Mitte
Emil-Schüller-Straße	1	47	2	12	56068	11	Mitte
Emil-Schüller-Straße			14 -16	22	56073	11	Mitte
Friedrich-Ebert-Ring	25	55			56068	11	Mitte
Hohenstaufenstraße	1	17	4	16	56075	11	Mitte
Hohenzollernstraße	1	45	2	36	56068	11	Mitte
Januaris-Zick-Straße	1	11			56068	11	Mitte
Julius-Wegeler-Straße	7 -8	9	2	12	56068	11	Mitte
Kaiserin-Augusta-Anlagen	5	15	6	18	56068	11	Mitte
Kurfürstenstraße	5 -7	51	8	54	56068	11	Mitte
Löhrstraße	91	143	74	100	56068	11	Mitte
Mainzer Straße	3	41	2	42	56068	11	Mitte
Markenbildchenweg			4	48	56068	11	Mitte
Moltkestraße	1	15	4	16	56068	11	Mitte
Moselring	1	7 b			56068	11	Mitte
Petah-Tikva-Platz					56068	11	Mitte
Pfaffendorfer Brücke					56068	11	Mitte
Rizzastraße	5	51	8	46	56068	11	Mitte
Roonstraße	1	49 a	2	44	56068	11	Mitte
Südallee	1	55	2	50	56068	11	Mitte
Von-Werth-Straße	1	9	2	2	56068	11	Mitte